

## Tagesordnung der 15. Sitzung des 33. Studierendenrates am 14.08.2023

---

**Ort: Hallischer Saal**

**Zeit: 18:30 s.t.**

**TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (18:30)**

**TOP 01 Angestelltenbelange (18:40)**

**TOP 02 Referent\*innenbelange (18:50)**

**TOP 03 Berichte der Sprecher\*innen (19:00)**

- |                |                     |
|----------------|---------------------|
| 1. Vorsitzende | 4. Sitzungsleitung  |
| 2. Finanzen    | 5. FSR-Koordination |
| 3. Soziales    |                     |

**TOP 04 Sprechstunde AKs, hastuzeit und Studierendenradio (19:10)**

- |                          |                                |
|--------------------------|--------------------------------|
| 1. Hastuzeit             | 7. AK Studieren mit Kind       |
| 2. AK alv                | 8. AK Protest                  |
| 3. AK Wohnzimmer         | 9. AK Inklusion                |
| 4. AK Zivilklausel       | 10. AK Uni im Kontext          |
| 5. AK que(e)r_einsteigen | 11. AK kritischer Jurist*innen |
| 6. AK Ökologie           | 12. Studierendenradio          |

**TOP 05 Bericht des Kassenprüfungsausschusses (19:30)**

**TOP 06 Anträge und Diskussionen (20:00)**

1. Antrag Kritische Einführungswochen

**TOP 07 Sonstiges (20:10)**

**TOP 08 Personalbelange (nicht öffentlich) (20:15)**

## Bericht Referat Soziales zur StuRa-Sitzung am 14.08.2023

- Gespräch mit der Leiterin Soziales des Studentenwerkes
  - Psychosoziale Beratung
  - Workshops
  - Finanzielle Unterstützung für Studierende (Änderung bald von Darlehen zu Zuschuss)
  - Beratungsangebote → StuRa als Konkurrenz?
  
- Probleme mit Studi-Ausweisen und Kontrollen in den Öffis
  - Strafen durch Kontrolleur\*innen aufgrund schlechter Bedruckung der Validierung auf den Ausweisen, anscheinend basierend auf neuer Regelung der Uni
  - Beschwerden u.a. an die FSRs gelangt
  - Habe am 04.08. eine Mail an den Kanzler geschrieben mit Bitte um Erklärung und schnellstmöglicher Lösung (bspw. Ersetzen der Ausweise)
  - Bisher noch keine Antwort
  
- Planung Awareness-Workshop zusammen mit Franka
  - 13.09. 14-19:00 Uhr
  - Post geht nächste Woche raus
  - Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen

## Bericht Referat für Äußeres 14.08.2023

- Fahrt zur bzw. Teilnahme an der 72. MV des fzs (Mitgliederversammlung des freien Zusammenschluss der student\*innenschaften) -> Bericht, Änderungsanträge etc.
- Stellungnahmen verfasst
- Mitarbeit bei der SRK -> Offener Brief an Willingmann und Robra zu den Studentenwerken (<https://www.instagram.com/p/CvhIO2pAq4f/>)
- Teilnahme am #MLUnterfinanziert-Plenum
- Teilnahme an der Vernetzung zum Bildungsprotest der Schüler\*innen

### Anstehende Termine:

Bildungsprotest 23. September 2023 (Halle)

Mehr Infos: <https://www.instagram.com/bildungsprotest.halle/>

Teil eines bundesweiten Aktionstages

Nächstes #MLUnterfinanziert-Plenum:

29. August 2023 / 20 Uhr / Online

(Für Link: [Lukas.wanke@stura.uni-halle.de](mailto:Lukas.wanke@stura.uni-halle.de))

Kongress: Emanzipatorische Bildung und kritische Wissenschaft

1. September bis 4. September 2023 / Uni Frankfurt

(studentischer Kongress von Lernfabriken Meutern in Frankfurt am Main)

Mehr Infos: <https://www.lernfabriken-meutern.de/termin/kongress-emanzipatorische-bildung-und-kritische-wissenschaft>

Mobilitätsgipfel Nummer 3:

5. September 2023

Aufruf und Unterstützung des Bildungsprotestes in Halle:

Bildungssystem muss anders!

*Protest am 23. September 2023 in Halle*

Unter dem Motto „Schule muss anders“ wird am 23. September in Halle Protest stattfinden, der vor allem von den Schulen ausgeht und vom Stadtschülerrat mitorganisiert wird. Als Studierendenrat der MLU unterstützen wir das, wollen ebenfalls auf die Straße gehen und rufen alle Kommiliton\*innen auf, das ebenfalls zu tun.

Denn der Bildungsprotest ist nötiger denn je. Gerade in den letzten Krisen hat sich gezeigt, dass die Schulen auf dem Zahnfleisch gehen. Marode Schulgebäude, in Halle etwa die Grundschule Westliche Neustadt oder die Grundschule Südstadt, beherbergen viel zu viele Schüler\*innen und viel zu wenige Lehrer\*innen, die immer häufiger ausgebrannt sind, soziale Verwerfungen und Krisen aller Art ausbaden sollen und zum Dank noch zur zwangsweisen Mehrarbeit verdonnert werden.

Gerade in Sachsen-Anhalt ist der Lehrer\*innenmangel so extrem, dass regulär nicht nur Unterricht ausfällt, sondern auch ganz Fächer nicht mehr unterrichtet werden. Mehr Freizeit bedeutet das für die Schüler\*innen allerdings nicht, denn die zu erbringenden Leistungen werden trotzdem abgefragt und die soziale Exklusion damit sogar noch verschärft.

Denn die Bildungspolitik reagiert auf diese Missstände nicht mit massiven Investitionen, dem nachhaltigen Ausbau der Studienplätze oder einer fairen Umgestaltung des Schulsystems, sondern mit mehr von dem, was die Schulen zu Einrichtungen der „Aufbewahrung“ und der Konkurrenz

macht. In Sachsen-Anhalt wurden die Versetzungsregeln verschärft, damit mehr Kinder auf den Hauptschulzweig landen und eine kürzere Zeit beschult werden müssen. Es wird generell proaktiv versucht, möglichst viele Schüler\*innen möglichst schnell loszuwerden – damit hat Sachsen-Anhalt „Erfolg“ und eine der höchsten Schulabbrecher\*innenquoten überhaupt.

Das ist auch für Studierende mehr als relevant, denn nicht nur werden viele von uns vielleicht eines Tages Lehrer\*innen und wollen wahrscheinlich nicht einem System arbeiten, welches Schüler\*innen derart behandelt. Auch hängt diese auf rein kurzfristige Effekte zielende Bildungspolitik mit dem Problem der Unterfinanzierung der MLU zusammen. Denn auch im Lehramtsbereich reichen die (vielfach befristeten) Mittel hinten und vorne nicht, was dazu führt, dass sich Studienverläufe unfreiwillig massiv verzögern und der Stress zunimmt.

Ohnehin lässt sich keine Trennung zwischen Schüler\*innen und Studierenden vornehmen: Beide Gruppen sind Teil des Bildungssystems, werden im negativsten Sinne des Wortes beschult, leiden unter neoliberaler Kürzungspolitik und unter einem kapitalistischen Bildungsapparat, der nicht allen (möglichst) alles, sondern nur einigen mehr beibringen will, um am Ende in Oben und Unten unterteilen zu können.

Der Bildungsprotest kommt zu einer Zeit, in der diese Trennung nicht nur zwischen Studienfächern und Schulformen existiert, sondern diese auch zwischen den einzelnen Schulen und Hochschulen zunimmt. Auf der Ebene der Schulen sehen wir ganz deutlich, wie stark Schulen in „Randgebieten“ vernachlässigt werden, was dazu noch ihren Ruf („Brennpunkt“) verschlechtert. Im Hochschulbereich bilden sich dauerhaft „exzellente“ Hochschulen heraus, die in einzelnen Fachbereichen einen „exzellenten“ Ruf erkämpfen – mit der Konsequenz, dass die anderen dann nur noch „normal“ oder gar „schlecht“ sind, obwohl sich an der tatsächlich geleisteten Arbeit überhaupt nichts verändert hat.

Vor dem Hintergrund der dauerhaften Krise im Bildungssystem werden sich in diesem Sinne Gewinner\*innen und Verlierer\*innen herausbilden, erstere werden gefördert, letztere verwalten das Elend. Um Wissenschaft oder Bildung geht es dabei nicht, vielmehr zählt nur die relative und quantifizierbare „Leistung“. Insgesamt wird weniger Wissen produziert, werden weniger Fähigkeiten vermittelt.

Halle und Sachsen-Anhalt werden dabei erfahrungsgemäß nicht zu den Gewinner\*innen zählen, auch wenn sich die Landespolitik gerne diesbezügliche Illusionen macht. Als Studierende und Schüler\*innen der größten und ärmsten Stadt eines der ärmsten Bundesländer ist es also in unserem unmittelbaren Eigeninteresse, Druck auf die Politik auszuüben und alle nur denkbaren progressiven Bildungsproteste zu unterstützen!

Deshalb bitten wir euch darum: Kommt am 23. September auf die Straße und macht deutlich, dass sich etwas ändern muss!

## **Bericht der Vorsitzenden des Sprecher\*innenkollegiums zur 15. StuRa-Sitzung:**

- SPK-Sitzung am 31.07. geplant, durchgeführt und nachbereitet
- Am 18.07. Treffen mit Frau Luckow und Frau Eichrodt vom Studentenwerk (Bereich Soziales)
- Mitwirkung am Campus Open-Air
- Treffen mit ehem. Masterstudentin zu Problemen mit den Lehrenden bei der Verteidigung
- BAföG-Statement und Laternenfest-Statement geschrieben
- An fzs-MV teilgenommen
- Vorbereitungen für Ausschusssitzung am 28.08. mit Gabriel von der OvGU
- Evaluation zum fzs begonnen
- Personalbelange bearbeitet

## Bericht Finanzen

09.08.2023

### Tagesgeschäft:

- Diverse Anfragen per Mail bearbeitet
- Buchhaltung
- Projektabrechnungen bearbeitet
- Überweisungen getätigt
- Pflege der finanzrelevanten Beschlussdatenbanken
- Rechnungen geschrieben

### Zusätzlich:

- Nachbereitung verschiedener Projekte
- Rücksprache mit verschiedenen projektantragstellenden Personen und Arbeitskreisen
- Verträge für Beratung geschrieben

### Haushalt:

#### Projekttopf 1HJ. & 2.HJ (offene Projekte) :

- 1.500€ Ringvorlesung Nachhaltigkeit
- 1.300€ Maltheanders "ab in den Container"
- 1.500€ BAKJ treffen
- 900€ *Schweißworkshop (in Abrechnung)*
- 1.000€ KritMed Vernetzungstreffen
- 150€ Milliardengewinne garantiert?
- 600 € BBQ Liveaufnahme
- 210€ Teilnahme dt. Kongress Geographie
- 3.075€ RVL ZuLaWi
- 3.550€ Feminismen Festival
- 1.500€ Ausgabe evnia (Zeitschrift)

(Vorgesehen: 26.000,00 € / Nach Beschlüssen: 5.805,00 € / Nach Abrechnung: **7.964,89 €**)

#### Sporttopf (offene Projekte) :

- 1.500€ *Breaking in Halle (in Abrechnung)*
- 400€ Campus Tennis Cup
- 663,68€ *DHM Boxen (in Abrechnung)*

(Vorgesehen: 32.620,00 € / Nach Beschlüssen: 3.679,20 € / Nach Abrechnung: **4.750,96 €**)

vorläufiger Jahresabschluss (1 - 2. Quartal 2023)

Einnahmen		Titel		Plan 2023	Ist 30.06.2023	Differenz
<b>E1.</b>	<b>Beiträge aus Mitgliedschaft</b>	<b>Anzahl Stud.</b>	<b>Anteil</b>	<b>430.200 €</b>	<b>222.903 €</b>	<b>- 207.297 €</b>
E1.1	StuRa-SS	18000	6,20	111.600 €	115.648,60 €	4.049 €
E1.2	StuRa-WS	18000	6,20	111.600 €	- €	- 111.600 €
E1.3	FSR-SS	18000	2,75	49.500 €	51.295,75 €	1.796 €
E1.4	FSR-WS	18000	2,75	49.500 €	- €	- 49.500 €
E1.5	Sport-SS	18000	0,30	5.400 €	5.595,90 €	196 €
E1.6	Sport-WS	18000	0,30	5.400 €	- €	- 5.400 €
E1.7	Sozialfonds-SS	18000	0,40	7.200 €	7.461,20 €	261 €
E1.8	Sozialfonds-WS	18000	0,40	7.200 €	- €	- 7.200 €
E1.9	Stud.Zeitschrift -SS	18000	0,50	9.000 €	9.326,50 €	327 €
E1.10	Stud.Zeitschrift -WS	18000	0,50	9.000 €	- €	- 9.000 €
E1.11	Aufwandsentschädigungen-SS	18000	1,30	23.400 €	24.248,90 €	849 €
E1.12	Aufwandsentschädigungen-WS	18000	1,30	23.400 €	- €	- 23.400 €
E1.13	Stud.Radio - SS	18000	0,50	9.000 €	9.326,50 €	327 €
E1.14	Stud.Radio - WS	18000	0,50	9.000 €	- €	- 9.000 €
						- €
<b>E2.</b>	<b>Landeszuschüsse</b>			<b>10.000 €</b>	<b>- €</b>	<b>- 10.000 €</b>
						- €
<b>E3.</b>	<b>Einnahmen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten</b>			<b>500 €</b>	<b>55 €</b>	<b>- 445 €</b>
E3.1	Kopien/Zuschüsse			50 €	- €	- 50 €
E3.2	Veranstaltungen			250 €	- €	- 250 €
E3.3	sonstige Einnahmen			200 €	55,00 €	145 €
E3.4	Werbeeinnahmen Stud.Zeitschrift			- €	- €	- €
						- €
<b>E4.</b>	<b>Forderungen</b>			<b>22.000 €</b>	<b>12.628 €</b>	<b>- 9.373 €</b>
E4.1	Rückzahlung von Sozialkrediten			22.000 €	12.627,50 €	- 9.373 €
E4.2	sonstige Forderungen aus den Vorjahren			- €	- €	- €
						- €
<b>E5.</b>	<b>Geschätzter Übertrag / Überschuss zum 01.01.</b>			<b>572.137 €</b>	<b>650.584 €</b>	<b>78.447 €</b>
E5.1	Sichtguthaben (Bank)			220.000 €	252.644,73 €	32.645 €
E5.2	Kasse			300 €	405,88 €	106 €
E5.3	Übertrag UK FSR			130.000 €	135.747,02 €	5.747 €
E5.4	Übertrag UK Soziales			60.000 €	72.697,16 €	12.697 €
E5.5	Übertrag UK Sport			35.000 €	42.250,42 €	7.250 €
E5.6	Übertrag UK Studierendenzeitschrift			40.000 €	45.352,56 €	5.353 €
E5.7	Übertrag Depot / Tagesgeldkonto für FO (5%)			41.837 €	41.837,00 €	0 €
E5.8	Übertrag UK Aufwandsentschädigungen			35.000 €	45.931,01 €	10.931 €
E5.9	Übertrag UK Studierendenradio			10.000 €	13.718,35 €	3.718 €
<b>Summe</b>	<b>Einnahmen</b>			<b>1.034.837 €</b>	<b>886.170 €</b>	<b>- 148.667 €</b>

Ausgaben	Titel	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Differenz
<b>A1.</b>	<b>Fachschaften</b> (Summe aus E1.3; E1.4; E5.3)	<b>229.000 €</b>	<b>73.444,34 €</b>	<b>- 155.556 €</b>
<b>A2.</b>	<b>Sozialfonds</b> (Summe aus E1.7; E1.8; E4.1; E5.4)	<b>96.400 €</b>	<b>31.138 €</b>	<b>- 65.262 €</b>
A2.1	Beratung Verbraucherzentrale	4.000 €	50,00 €	- 3.950 €
A2.2	Kinder-Randzeitbetreuung	9.000 €	- €	- 9.000 €
A2.3	Bafögberatung	2.000 €	1.000,00 €	- 1.000 €
A2.4	Sozialdarlehen	57.000 €	25.500,00 €	- 31.500 €
A2.5	Offene Forderungen aus den Vorjahren	11.000 €	225,00 €	- 10.775 €
A2.6	Veranstaltungen SozialsprecherInnen/ReferentIn	5.220 €	1.137,03 €	- 4.083 €
A2.7	Rechtsberatung	5.700 €	1.999,20 €	- 3.701 €
A2.8	Sozialberatung	2.000 €	1.000,00 €	- 1.000 €
A2.9	Kontoführung (12 x 40€)	480 €	226,60 €	- 253 €
<b>A3.</b>	<b>Sport und Gesundheit</b> (Summe aus E1.5; E1.6; E5.5)	<b>45.800 €</b>	<b>4.112 €</b>	<b>- 41.688 €</b>
A3.1	Sportförderung	32.620 €	3.533,36 €	- 29.087 €
A3.2	Veranstaltungen ReferentIn	10.000 €	500,00 €	- 9.500 €
A3.3	Nightline	3.000 €	- €	- 3.000 €
A3.4	Kontoführung (12 x 15€)	180 €	78,20 €	- 102 €
<b>A4.</b>	<b>Studierendenschaftszeitung</b> (Summe aus E1.9; E1.10; E3.4; E5.6)	<b>58.000 €</b>	<b>12.621 €</b>	<b>- 45.379 €</b>
A4.1	Studierendenschaftszeitung	57.820 €	12.527,91 €	- 45.292 €
A4.2	Kontoführung (12 x 15€)	180 €	93,20 €	- 87 €
<b>A5.</b>	<b>Studierendenrat</b>	<b>377.550 €</b>	<b>92.694 €</b>	<b>- 284.856 €</b>
<b>A5.1</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>169.800 €</b>	<b>65.768 €</b>	<b>- 104.032 €</b>
A5.1.2	Büropersonal	165.000 €	64.438,46 €	- 100.562 €
A5.1.3	Buchhaltung (lt. Sturabschluss 400€ x 12 max. eingeführt)	4.800 €	1.329,34 €	- 3.471 €
<b>A5.2</b>	<b>Sachausgaben Interna</b>	<b>80.220 €</b>	<b>15.997 €</b>	<b>- 64.223 €</b>
A5.2.1	Büromaterial (incl. Papier)	6.000 €	1.421,36 €	- 4.579 €
A5.2.2	Bücher/Zeitschriften	50 €	- €	- 50 €
A5.2.3	Druckerzeugnisse / Werbemittel (Öff.Ref. 8.000€)	10.000 €	1.450,00 €	- 8.550 €
A5.2.4	Ergonomie & Arbeitsschutz	9.000 €	- €	- 9.000 €
A5.2.5	Hardware/Software	16.000 €	2.770,35 €	- 13.230 €
A5.2.6	Kfz Anmietung / TeilAuto	1.500 €	68,09 €	- 1.432 €
A5.2.7	Klausurtagung	5.000 €	- €	- 5.000 €
A5.2.8	Kontoführung (12 x 60€)	720 €	517,35 €	- 203 €
A5.2.9	Kopierkosten	100 €	- €	- 100 €
A5.2.10	Mitgliedsbeiträge	2.000 €	1.050,00 €	- 950 €
A5.2.11	Porto / Telefon	100 €	- €	- 100 €
A5.2.12	Rechtsanwälte / Inkasso (für Stura = bspw. Mahnverfahren)	5.000 €	1.547,00 €	- 3.453 €
A5.2.13	Reisekosten für StuRa-Tätigkeit	3.000 €	269,92 €	- 2.730 €
A5.2.14	Sprecher*innenkollegium (ehemals sonstiges)	4.250 €	- €	- 4.250 €
A5.2.15	Verpflegung	3.000 €	1.077,66 €	- 1.922 €
A5.2.16	Versicherungen	10.000 €	4.295,39 €	- 5.705 €
A5.2.17	Wartung Drucker- / Kopierkosten	4.000 €	1.529,52 €	- 2.470 €
A5.2.18	Wartung sonstige Technik	500 €	- €	- 500 €
<b>A5.3</b>	<b>Ausgaben für wirtschaftliche Tätigkeiten</b>	<b>52.900 €</b>	<b>2.305,53 €</b>	<b>- 50.594 €</b>
A5.3.1	Ersti-Bags	2.000 €	- €	- 2.000 €
A5.3.2	Veranstaltung	10.000 €	- €	- 10.000 €
A5.3.3	Wahlen	6.000 €	2.305,53 €	- 3.694 €
A5.3.4	Unterstützung Fachschaften	3.900 €	- €	- 3.900 €
A5.3.5	Erstsemester-Arbeit (kritische Einführungswochen)	6.000 €	- €	- 6.000 €
A5.3.6	Uniplatz OpenAir/ UniWandertag	25.000 €	- €	- 25.000 €
<b>A5.4</b>	<b>Projekte / Arbeitskreise</b>	<b>74.630 €</b>	<b>8.624 €</b>	<b>- 66.006 €</b>
A5.4.0	Mittel für Allgemeine Projekte	26.000 €	2.386,51 €	- 23.613 €
A5.4.1	AK Studieren mit Kind	2.400 €	256,92 €	- 2.143 €
A5.4.2	AK ALV	5.000 €	630,00 €	- 4.370 €
A5.4.3	AK Wohnzimmer (35€ aus E3.3)	5.000 €	854,06 €	- 4.146 €
A5.4.4	AK queer _einsteigen	4.500 €	1.327,35 €	- 3.173 €
A5.4.5	AK Inklusion	2.400 €	400,00 €	- 2.000 €
A5.4.6	AK Protest	7.500 €	1.032,05 €	- 6.468 €
A5.4.7	AK Zivilklausel	750 €	- €	- 750 €
A5.4.8	AK Ökologie und Nachhaltigkeit	4.630 €	- €	- 4.630 €
A5.4.9	AK Uni im Kontext	3.600 €	81,29 €	- 3.519 €

A5.4.10	AK Kritische Juristen	2.850 €	743,06 €	-	2.107 €
A5.4.11	AK Internationales	- €	- €	-	- €
A5.4.12	<i>Rückstellungen für offene bewilligte Projekten aus 2022</i>	10.000 €	<b>912,75 €</b>	-	9.087 €
<b>A6.</b>	<b>Aufwandsentschädigungen</b> (Summe aus E1.11; E1.12; E5.8)	<b>81.800 €</b>	<b>26.365 €</b>	-	<b>55.435 €</b>
A6.1.1	Wahlhelfer Hochschulwahlen (25*75€ Auszahlung)	2.600 €	- €	-	2.600 €
A6.1.2	Aufwandsentschädigungen (Zusatzarbeiten)	5.000 €	300,00 €	-	4.700 €
A6.1.3	Kassenprüfungsausschuss	2.500 €	- €	-	2.500 €
A6.1.4	Aufwandsentschädigungen (Sprecher/Referenten)	65.000 €	24.164,82 €	-	40.835 €
A6.1.5	Wahlleiter und Wahlausschuss	6.700 €	1.900,00 €	-	4.800 €
<b>A7.</b>	<b>Studierendenradio</b> (Summe aus E1.13; E1.14; E5.9)	<b>28.000 €</b>	<b>9.701 €</b>	-	<b>18.299 €</b>
A7.1	Studierendenradio	27.820 €	9.636,83 €	-	18.183 €
A7.2	Kontoführung (12 x 15€)	180 €	64,50 €	-	116 €
<b>A8.</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>107.542 €</b>	<b>41.837 €</b>	-	<b>65.705 €</b>
A8.1	Mindestrücklagen nach FO (5%)	51.742 €	41.837,00 €	-	9.905 €
A8.2	Rücklagen Hälfte von WS-StuRa-Beitrag (Liquiditätssicherung)	55.800 €	- €	-	55.800 €
<b>A9.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>10.746 €</b>	<b>- €</b>	-	<b>10.746 €</b>
<b>Summe</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>1.034.837 €</b>	<b>291.912 €</b>	-	<b>742.925 €</b>

## **Bericht Sitzungsleitung 10.08.2023**

- Tagesgeschäft
- Mitgliederverwaltung
- Sitzung vor- und nachbereitet



Ein Arbeitskreis  
des Studierendenrates  
der MLU Halle-Wittenberg

Bericht zur Stura-Sitzung am 14.08.2023  
ausgehend vom AK Uni im Kontext  
AK-Sprecher: Arne Arend  
Mail: [kontext@stura.uni-halle.de](mailto:kontext@stura.uni-halle.de)  
<http://www.stura.uni-halle.de/ak-kontext/>

---

## Aktuelles

- Das ASQ Wissenschaftskommunikation konnte erfolgreich abgeschlossen werden; derzeit begleiten wir einzelne Studierendengruppen im freien Selbststudium bei der Umsetzung ihrer Projektideen
- Für die nächste Zeit steht die Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation an sowie eine Besprechung mit dem ASQ Büro, wie dieses Lehrangebot weitergeführt werden kann
- Leider haben sich keine Studierende gefunden, die den AK Uni im Kontext weiterführen wollen – daher Vorbereitungen einer AK-Schließung im Oktober 2023
  - AK-Websites sollen aber nach Möglichkeit erhalten bleiben
- Veröffentlichung der UnderDocs-Folge 38 im Juli: <https://underdocs.org/podcast/politik-im-klassenzimmer/>
- Eleonore Freier und Arne Arend als Podcastgäste bei „Dialog Erwachsenenbildung“: <https://youtu.be/2Q1Xghb7ekE>
  - Darin ein umfangreicher Rückblick auf die Entwicklung des AKs hinsichtlich des Selbstverständnisses und den Arbeitsschwerpunkten sowie eine Reflexion der institutionellen Anbindung beim Studierendenrat und der Universität
- Derzeit werden noch Reparaturarbeiten am Aufnahmeequipment vorbereitet

# Abschlussbericht

der Finanzprüfung für das Geschäftsjahr 2022

# Inhalt

1. Vorwort	2
2. Finanzen der Fachschaften	3
2.1. Übersicht der Prüfungen	3
2.2. Prüfungsberichte	4
2.2.1. Chemie	5
2.2.2. Agrar- und Ernährungswissenschaften	6
2.2.3. Physik	7
2.2.4. Biochemie	8
2.2.5. Medizin	9
2.2.6. Neuphilologie	10
2.2.7. Philosophische Fakultät I	11
2.2.8. Wirtschaftswissenschaften	12
2.2.9. MuSpoMeSpre	13
2.2.10. Theologie	14
2.2.11. Geowissenschaft	15
2.2.12. Mathe/Info	16
2.2.13. Biologie	17
2.2.14. Pharmazie	18
2.2.15. Jura	19
2.2.16. Erziehungswissenschaften (Pädagogik)	20
3. Finanzen des Studierendenrates (StuRa)	21
4. Gesamtübersicht der Fachschaften	22
5. Hinweise an den StuRa	23
6. Anmerkungen zur Sanktionierung	23

## 1. Vorwort

Der Kassenprüfungsausschuss (KPA) im Jahr 2023 besteht aus folgenden Personen: Carl-Jonas Mader, Leon Sulmann, Arian Lars Werner, Maximilian Gülzow und Imke Maaß. Gegenstand der Kassenprüfung war die Prüfung der Finanzen des Geschäftsjahres 2022 der Fachschaften und des Studierendenrates (StuRa) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Die Prüfungen der Fachschaftsräte und des Studierendenrats wurden von März bis Mai 2023 vorgenommen. Alle Prüfungen wurden von mindestens zwei Prüfer:innen des KPA durchgeführt.

Bei den Prüfungen der Finanzen wurde sowohl das Bankkonto, als auch die Handkasse, falls vorhanden, überprüft. Hierbei wurde vorrangig kontrolliert, ob zu allen Buchungen die jeweiligen Belege/Rechnungen und Beschlüsse der FSR vorlagen und ob diese korrekt waren. Ebenso wurden der Haushaltsplan, der Rechenschaftsbericht und die Inventarliste kontrolliert.

Als Mängel wurden alle Ausgaben gewertet, die einen mangelhaften Beleg aufwiesen oder zu denen gar kein Beleg und/oder Beschluss vorlag. Diese Mängel wurden beim "bemängelten Gesamtbetrag" zusammengefasst.

Die mit einem \* markierten Absätze sollen kennzeichnen, dass hier der KPA eine Ermessensentscheidung getroffen hat, die einer besonderen Begutachtung und Bewertung seitens der Sprecher:innen für Finanzen des StuRas bedarf.

Anhand des bemängelten Gesamtbetrags wird traditionell die Empfehlung an die Sprecher:innen des StuRa, in welcher prozentualen Höhe die Zahlung der kommenden Semestergelder an die einzelnen Fachschaften erfolgen soll, abgegeben. Weitere Informationen finden sich am Ende des Dokuments.

Die Auszahlungsempfehlung richtet sich nach folgender Einteilung:

zu bemängelnder Gesamtbetrag	Auszahlungsempfehlung
$\leq 249,99 \text{ €}$	100%
250,00 € - 499,99 €	75%
500,00 € - 749,99 €	50%
750,00 € - 999,99 €	25%
$\geq 1.000 \text{ €}$	0%

## 2. Finanzen der Fachschaften

### 2.1. Übersicht der Prüfungen

Fachschaft	1. Prüfung	Prüfer:innen (1.Prüfung)	2. Prüfung	Prüfer:innen (2.Prüfung)
Chemie	03. April 2023	Carl-Jonas, Arian, Max, Imke	-	-
Agrar- und Ernährungswissenschaften	03. April 2023	Carl-Jonas, Arian, Imke	-	-
Physik	11. April 2023	Leon, Max, Carl-Jonas	-	-
Biochemie	12. April 2023	Max, Carl-Jonas	11. Mai 2023	Carl-Jonas, Arian
Medizin	24. April 2023	Leon, Imke	-	-
Neuphilologie	30. März 2023	Carl-Jonas, Max	-	-
Philosophische Fakultät I	14. April 2023	Carl-Jonas, Leon, Imke	-	-
Wirtschaftswissenschaften	12. April 2023	Carl-Jonas, Max, Imke	-	-
MuSpoMeSpre	25. April 2023	Max, Arian, Imke	-	-
Theologie	14. April 2023	Carl-Jonas, Leon, Imke	-	-
Geowissenschaft	13. April 2023	Carl-Jonas, Leon, Imke	-	-
Mathe/Info	30. März 2023	Carl-Jonas, Max	-	-
Biologie	12. April 2023	Leon, Imke	-	-
Pharmazie	03. April 2023	Carl-Jonas, Leon, Max, Imke	-	-
Jura	03. Mai 2023	Carl-Jonas, Arian, Imke	-	-
Erziehungswissenschaften (Pädagogik)	11. April 2023	Carl-Jonas, Leon	28. April 2023	Max, Arian

## 2.2. Prüfungsberichte<sup>1</sup>

### 2.2.1. Chemie

Datum: 03. April 2023

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann bestätigt werden.

Mängel:

- 12.07.2022 7,12 € Amazon Beleg fehlt
- 12.07.2022 45,99 € Amazon Beleg fehlt
- 14.09.2022 29,47 € Amazon Beleg fehlt
- 29.09.2022 74,00 € Feuerzeuge Beleg fehlt
- 21.10.2022 135,22 € Druck Beleg fehlt
- 11.11.2022 30,00 € gegebenes Trinkgeld ist nicht durch den Rat zu erstatten. Hier positiv: Ausgabe ist belegt
- 12.12.2022 41,78 € Plakatdruck Herbst/Weihnachtsfeier Beleg fehlt

Hinweise:

- Weichen Einnahmen und/oder Ausgaben erheblich von dem Haushaltsansatz ab, ist ein Nachtragshaushalt zum Zwecke der ordnungsgemäßen Postenzuordnung sowie für das Controlling von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und mindestens universitätsöffentlicher Transparenz unerlässlich. Es darf kein Rechenschaftsbericht mit erheblichen Soll-/Ist-Differenzen zustande kommen.
- Kassenbelege auch in Kopie oder digital ablegen
- Inventarliste muss aktuell gehalten werden
- In der Buchhaltung ist eine sich am Transaktionsdatum orientierende chronologische Ablage unerlässlich, dies war hier nicht der Fall
- Positiv hervorzuheben sind protokollierte monatliche Handkassenprüfungen

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als gut bezeichnet werden. Daher empfiehlt der KPA eine 100%ige Auszahlung an den Fachschaftsrat Chemie.

---

<sup>1</sup> Grau unterlegte Mängel und Hinweise wurden nach der Prüfung und innerhalb der Frist nachgereicht.

## 2.2.2. Agrar- und Ernährungswissenschaften

Datum: 03. April 2023

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann bestätigt werden.

Mängel:

- 07.04.22 20,82 Euro Originalbeleg Copyshop fehlt, nur Kopie

Hinweise:

- Mahngebühren vermeiden
- Kassenzettel auch in Kopie
- Als vorbildlich herauszustellen ist die Nutzung von separaten Zahlungsanweisungen

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als vorbildlich bezeichnet werden. Daher empfiehlt der KPA eine 100%ige Auszahlung an den Fachschaftsrat Agrar- und Ernährungswissenschaften.

### 2.2.3. Physik

Datum: 11. April 2023

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann bestätigt werden.

Mängel:

- Überweisung vom 20.02.22 in Höhe von 4,86 EUR -> Originalbeleg fehlt (lediglich eine Kopie vorhanden)

Hinweise:

- Inventarliste: Anschaffungssumme und -datum hinzufügen
- Bargeldbeträge über der zul. Höchstsumme zeitnah auf das Konto einzahlen

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als vorbildlich bezeichnet werden. Daher empfiehlt der KPA eine 100%ige Auszahlung an den Fachschaftsrat Physik.

## 2.2.4. Biochemie

Datum: 12. April 2023

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann nicht bestätigt werden.

Mängel:

- 08.04.2022 500,00 € Unishop Beleg fehlt
- 08.04.2022 594,41 € Beleg fehlt
- 21.07.2022 68,87 € Pfandrückgabe fehlen
- 15.09.2022 164,22 € Clipper Feuerzeuge Beleg fehlt
- 06.10.2022 150,00 € Bier Beleg fehlt
- 06.10.2022 91,88 € Transporter Beleg fehlt
- 19.10.2022 223,31 € Transporter Beleg fehlt
- 29.11.2022 2,00 € Parkgebühren Beleg fehlt
- 01.12.2022 13,50 € gegebenes Trinkgeld ist nicht durch den Rat zu erstatten
- 03.12.2022 6,74 € Beleg fehlt
- 06.12.2022 7,00 € Beleg fehlt
- Der Haushaltsplan für 2022 war nicht ausgeglichen
- Es wurden für das Jahr 2022 keine Rücklagen im Haushalt angesetzt

Hinweise:

- Wie schon im Jahr 2021 war der maximale Kassenstand überschritten
- In der Buchhaltung ist eine sich am Transaktionsdatum orientierende chronologische Ablage unerlässlich, dies war hier nicht der Fall
- Weichen Einnahmen und/oder Ausgaben erheblich von dem Haushaltsansatz ab, ist ein Nachtragshaushalt zum Zwecke der ordnungsgemäßen Postenzuordnung sowie für das Controlling von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und mindestens universitätsöffentlicher Transparenz unerlässlich. Es darf kein Rechenschaftsbericht mit erheblichen Soll-/Ist-Differenzen zustande kommen.

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als unzureichend bezeichnet werden. Daher empfiehlt der KPA eine Sanktionierung.

## 2.2.5. Medizin

Datum: 24. April 2023

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann bestätigt werden.

Mängel:

- 2039,70 Euro Spenden an das Elisabethkrankenhaus

Hinweis:

- Rechnungen dürfen keine Privatposten beinhalten
- Teilposten in Rechnungen nicht schwärzen

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als gut bezeichnet werden. Daher empfiehlt der KPA eine 100%ige Auszahlung der Semester gelder an den Fachschaftsrat Medizin.

## 2.2.6. Neuphilologie

Datum: 30. März 2023

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann bestätigt werden.

Mängel:

- 07.07.2022 43,15 € Rallye aus 2021
- 07.07.2022 59,90 € Opernbesuch kein Originalbeleg vorhanden
- 07.07.2022 12,99 € MacBook Adapter kein Beschluss
- 07.07.2022 50,00 € Bürobedarf kein Beschluss

Hinweise:

- Semestergelder Studienkolleg (SK) auf SK-Konto
- Pfand als Einnahmen buchen und im Haushaltsplan vermerken
- Rechenschaftsbericht SK falsche Summe
- Weichen Einnahmen und/oder Ausgaben erheblich von dem Haushaltsansatz ab, ist ein Nachtragshaushalt zum Zwecke der ordnungsgemäßen Postenzuordnung sowie für das Controlling von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und mindestens universitätsöffentlicher Transparenz unerlässlich. Es darf kein Rechenschaftsbericht mit erheblichen Soll-/Ist-Differenzen zustande kommen.
- Die Akkumulierung von Ersparnissen aufgrund zu geringer Kontobewegungen insbesondere mit Blick auf das SK-Konto ist den Beitragszahler:innen nicht zuzumuten und ein Verstoß gegen die Wirtschaftlichkeitsanforderung an die Verwaltung öffentlicher Gelder
- In der Buchhaltung ist eine sich am Transaktionsdatum orientierende chronologische Ablage unerlässlich, dies war hier nicht der Fall

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als befriedigend bezeichnet werden. Daher empfiehlt der KPA eine 100%ige Auszahlung der Semestergelder an den Fachschaftsrat Neuphilologie.

## 2.2.7. Philosophische Fakultät I

Datum: 14. April 2023

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann bestätigt werden.

Mängel:

- 12.10.2022 90,63 € Pizza Antifa Sommerfest Beleg fehlt (privater Kontoauszug als Nachweis der Ausgabe genügt hier nicht), gegebenes Trinkgeld ist nicht durch den Rat zu erstatten
- 08.07.2022 62,59 € Flyer Projekt "Recht auf Stadt" Beleg fehlt.

Hinweis:

- Summe der Rücklagen im HHP beachten, war 2022 zu niedrig
- Kassenstand überzogen
- In der Buchhaltung ist eine sich am Transaktionsdatum orientierende chronologische Ablage unerlässlich, dies war hier nicht der Fall

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als befriedigend bezeichnet werden. Daher empfiehlt der KPA eine 100%ige Auszahlung der Semestergelder an den Fachschaftsrat Philosophische Fakultät I.

## 2.2.8. Wirtschaftswissenschaften

Datum: 12. April 2023

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann bestätigt werden.

Mängel:

- 24.06.2022 11,26 € Originalbeleg fehlt
- 30.06.2022 20,00 € Originalbeleg fehlt
- Gemäß § 41 Abs. I FO i.V.m. der Reisekostenrichtlinie des StuRa und § 5 Abs. I, II Bundesreisekostengesetz sind bei Erstattungspauschalen für gefahrene PKW-Kilometer entweder 0,20 € oder 0,30 € pro gefahrenen Kilometer zu erstatten. Eine Erstattung in Höhe von 0,38 € pro Kilometer ist unzulässig.

Hinweise:

- Weichen Einnahmen und/oder Ausgaben erheblich von dem Haushaltsansatz ab, ist ein Nachtragshaushalt zum Zwecke der ordnungsgemäßen Postenzuordnung sowie für das Controlling von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und mindestens universitätsöffentlicher Transparenz unerlässlich. Es darf kein Rechenschaftsbericht mit erheblichen Soll-/Ist-Differenzen zustande kommen.

\* Insgesamt wird die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als gut bezeichnet. Daher empfiehlt der KPA eine 100%ige Auszahlung der Semestergelder an den Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaft.

## 2.2.9. MuSpoMeSpre

Datum: 25. April 2023

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann bestätigt werden.

Mängel:

- Keine

Hinweise:

- Barzahlungen nicht auf glatte Beträge runden (auch nicht zugunsten des FSR)

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als vorbildlich bezeichnet werden. Daher empfiehlt der KPA eine 100%ige Auszahlung der Semestergelder an den Fachschaftsrat MuSpoSpre.

## 2.2.10. Theologie

Datum: 14. April 2023

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann bestätigt werden.

Mängel:

- Kopiergeldkasse mit Kassenbestand von 13,24 € ohne Kassenbuch

Hinweise:

- Kassenbons kopieren und an Kopie befestigen oder digitale Kopien ablegen
- Belege für die Veranstaltung "Theoball" nicht chronologisch

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als gut bezeichnet werden. Daher empfiehlt der KPA eine 100%ige Auszahlung der Semester gelder an den Fachschaftsrat Theologie.

## 2.2.11. Geowissenschaft

Datum: 13. April 2023

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann bestätigt werden.

Mängel:

- 21.06.2022 10,62€ Originalbeleg fehlt
- 21.06.2022 100€ Einbehalten der Kautions durch FSR Physik
- 08.07.2022 4,05€ Differenz zwischen Überweisung Originalrechnung

Hinweise:

- Inventarliste soll aktuell gehalten werden
- Bei Pfandrückgabe Belege aufbewahren
- In der Buchhaltung ist eine sich am Transaktionsdatum orientierende chronologische Ablage unerlässlich, dies war hier nicht immer der Fall

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als gut bezeichnet werden. Daher empfiehlt der KPA eine 100%ige Auszahlung der Semestergelder an den Fachschaftsrat Geowissenschaft.

## 2.2.12. Mathe/Info

Datum: 30. März 2023

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann bestätigt werden.

Mängel:

- Keine

Hinweise:

- In der Buchhaltung ist eine sich am Transaktionsdatum orientierende chronologische Ablage unerlässlich, dies war hier nicht immer der Fall
- Mahngebühren vermeiden (verantwortlich: FSR Chemie)
- Doppelüberweisung vermeiden (verantwortlich: Studierendenrat)

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als vorbildlich bezeichnet werden. Daher empfiehlt der KPA eine 100%ige Auszahlung der Semestergelder an den Fachschaftsrat Mathe/Info.

### 2.2.13. Biologie

Datum: 12. April 2023

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann nicht bestätigt werden.

Mängel:

- Das Konto konnte nicht geprüft werden, da kein Zugriff durch den FSR auf das Konto besteht

\* Eine Bewertung der Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen kann nicht abgegeben werden, da eine Prüfung des FSR Biologie nicht vollständig möglich war.

## 2.2.14. Pharmazie

Datum: 03. April 2023

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann bestätigt werden.

Mängel:

- 02.12.2022 250,00 € ohne Beleg
- Haushaltsplan und Nachtragshaushalt 2022 nicht ausgeglichen

Hinweise:

- Kontoauszüge von 07.11.2022 bis 30.11.2022 nur digital verfügbar
- Positiv hervorzuheben ist ein exemplarisches Ablagesystem sowie protokollierte monatliche Handkassenprüfungen

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als gut bezeichnet werden. Daher empfiehlt der KPA eine 100%ige Auszahlung der Semester gelder an den Fachschaftsrat Pharmazie.

## 2.2.15. Jura

Datum: 03. Mai 2023

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann nicht bestätigt werden.

Mängel:

- 12.01.2022 58,18 € Mahngebühren und Inkassogebühren vom Rat erstatten zu lassen ist nicht verhältnismäßig, Fehlverhalten der Verantwortlichen ist zu prüfen
- 29.11.2022 19,30 € Beleg fehlt
- 29.11.2022 55,40 € Beleg fehlt
- 05.12.2022 61,00 € Beleg fehlt
- Kassen-Ist-Bestand (281,00 €) weicht vom -Soll-Bestand (300,00 €) ab
  
- Beschlüsse für folgende Ausgaben sind nicht vorhanden:
  - 4,30 € Büromaterial
  - 164,99 € Büromaterial, Beleg fehlt
  - 11,99 € \* 12 Monate Dropbox
  - 13,80 € Verpflegung
  - 272,27 € Büromaterial
  - 97,50 € ZwiTa
  - 145,38 € Nikolaus und BuFa
  - 164,99 € Maskenhalter
  - 9,48 € Bundesverband
  - 58,60 € Verpflegung
  - 300,00 € Projekt Migrationsrecht
  - 69,99 € externe Festplatte
  - 339,00 € sowie
  - 1.407,77 € neuer Desktop-PC
  - 12,14 € Bürobedarf
  - 13,37 € Bürobedarf
  - 75,84 € Bürobedarf
  - 301,95 € Otto (Kaffeemaschine)
  - 41,55 € Zugticket
  - 13,95 € Saxoprint
  - 26,39 € Saxoprint
  - 4,30 € Büromaterial
  - 4,30 € Büromaterial
  - 5,00 € Büromaterial
  - 14,80 € Verpflegung
  - 20,14 € Putzmittel
  - 27,98 € Geschenk an Vorsitz

- 31,40 € Verpflegung
- 32,80 € Verpflegung
- 52,65 € Verpflegung letzte FSR-Sitzung
- 59,50 € Verpflegung
- 359,46 € Thementag IT
- 4,80 € “FSR Sitzung”
- 16,00 € “FSR Sitzung”
- 27,50 € “FSR Sitzung”
- 37,50 € “FSR Sitzung”
- 41,10 € “FSR Sitzung”
- 12,00 € Verpflegung
- 35,00 € “FSR Sitzung”
- 15,98 € Amazon
- 33,58 € Saxoprint
- 48,24 € Saxoprint
- 56,39 € Saxoprint
- 1,49 € Verpflegung
- 2,39 € Putzaktion
- 133,52 € Verpflegung
- 9,98 € Amazon
- 18,49 € Verpflegung
- 49,77 € FakParty Vorglühen
- 200,00 € Bücheraktion (700 € Ausgaben bei 500 € Beschluss), kein zureichender Beleg für 700,00 € 06.12.2022
- 985,57 € FDI/WTO Moot Court (1485,57 € Ausgaben bei 500 € Beschluss)
- 18,02 € Amazon
- 18,98 € Amazon
- 37,68 € Büromaterial
- 48,00 € KEW
- 48,00 € KEW
- 54,21 € Zweck unbekannt, Beleg fehlt
- 56,80 € KEW
- 60,00 € KEW
- 62,10 € Nikolausaktion
- 98,80 € KEW
- 13,98 € Amazon
- 61,00 € Bücheraktion
- 10,73 € Bücheraktion
- 18,41 € Bücheraktion
- 41,40 € Nikolausaktion
- 534,45 € Bücheraktion
- 11,45 € Bücheraktion
- 7,95 € Bücheraktion
- 9,00 € Bücheraktion

- 11,25 € Bücheraktion
- 12,92 € Bücheraktion
- 15,90 € Bücheraktion
- 24,67 € Bücheraktion
- 29,90 € Verpflegung
- 33,00 € RefVer
- 34,91 € Bücheraktion

Hinweise:

- Protokolle sind nicht unterschrieben
- Es wird keine ordnungsgemäße Inventarliste geführt, bitte Gegenstände fortlaufend nummerieren, Anschaffungswert und Anschaffungsdatum (mindestens Jahr) vermerken
- Weichen Einnahmen und/oder Ausgaben erheblich von dem Haushaltsansatz ab, ist ein Nachtragshaushalt zum Zwecke der ordnungsgemäßen Postenzuordnung sowie für das Controlling von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und mindestens universitätsöffentlicher Transparenz unerlässlich. Es darf kein Rechenschaftsbericht mit erheblichen Soll-/Ist-Differenzen zustande kommen.
- Der Fachschaftsrat nutzt mit erschreckender Regelmäßigkeit das Werkzeug "Nachbeschlüsse". Davon abgesehen, dass diese Möglichkeit schon durch die Grundpflichten zur Verwendung öffentlicher Gelder, insbesondere der Sparsamkeit und Transparenz, bis auf wenige Ausnahmen unzulässig ist, offenbart dies eine eklatante Kompetenzüberschreitung vertretungsberechtigter Sprecher:innen des FSR. Es ist dem Rat nicht zumutbar, seine Zahlungsentscheidungen von ohne Ermächtigungsgrundlage durch Einzelpersonen getroffene Zahlungszusagen abhängig zu machen.

Darüber hinaus offenbart die Nutzung solcher "Nachbeschlüsse" ein absolutes Versagen des ratsinternen Finanzcontrollings. Es ist nicht ersichtlich, inwiefern Sprecher:innen für Finanzen und Mitglieder des Rates in irgendeiner Art und Weise die Arbeit vertretungsberechtigter Sprecher:innen kontrollierten oder Fehlverhalten durch Rüge quittierten, Aufsichtsinstanzen wie den Kanzler der Universität bzw. Sprecher:innen für Finanzen des StuRa angerufen oder dem Rat zugefügten finanziellen Schaden durch Privathaftung der Verantwortlichen abgewendet hätten.

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als ungenügend bezeichnet werden. Daher empfiehlt der KPA eine Sanktionierung.

## 2.2.16. Erziehungswissenschaften (Pädagogik)

Datum: 11. April 2023

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann teilweise bestätigt werden.

Mängel:

- 27.01.22: 264 EUR - Beleg fehlt
- 03.05.22: 22,98 EUR (Frühlingsfest) - Beleg fehlt
- 24.06.22: 287,51 EUR (Projekttag) - Beleg fehlt
- 06.07.22: 380 EUR (Projekttag) - Beleg fehlt
- 21.07.22: 400 EUR - Beleg fehlt
- 21.07.22: 300 EUR - Beleg fehlt
- 21.07.22: 210 EUR (Technik) - Beleg fehlt
- 25.07.22: 64,68 EUR (Amazon) - Beleg fehlt
- 25.07.22: 25,37 EUR (Amazon) - Beleg fehlt
- 21.07.22: 203,72 EUR (Semesterabschluss) - Beleg fehlt
- 30.11.22: 250 EUR (Erstiparty) - Beleg fehlt
- 30.11.22: 237,41 EUR (Erstibeutel) - Beleg fehlt
- 30.11.22: 126,39 EUR (T-shirts) - Beleg fehlt

Hinweise:

- In der Buchhaltung ist eine sich am Transaktionsdatum orientierende chronologische Ablage unerlässlich, dies war hier nicht immer der Fall
- Mahngebühren vermeiden

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als ausreichend bezeichnet werden. Daher empfiehlt der KPA eine Sanktionierung.

### 3. Finanzen des Studierendenrates (StuRa)

#### Prüfungsbericht

Datum: 17. März 2023

Geprüft wurden die Monate Januar, Februar, April, Juni, August, September, Dezember

Mängel:

- 21.02.2022 350,- Flyerdesign AK Studieren mit Kind Unterschrift  
Öffentlichkeitsreferentin fehlt, noch HHJ 2021 zuzuordnen, hätte nicht überwiesen werden dürfen
- 22.02.2022 58,97 € Covid-Selbsttests AK Protest noch HHJ 2021 zuzuordnen, hätte nicht überwiesen werden dürfen
- 24.02.2022 47,06 € Literatur AK Queer Einsteigen noch HHJ 2021 zuzuordnen, hätte nicht überwiesen werden dürfen
- 24.02.2022 350,- € Projektvorstellung Distanz-Magazin AK ALV noch HHJ 2021 zuzuordnen, hätte nicht überwiesen werden dürfen
- 24.02.2022 350,- € Projekt Gewaltfreie Kommunikation AK Protest noch HHJ 2021 zuzuordnen, hätte nicht überwiesen werden dürfen
- 24.02.2022 350,- € Projekt Mitteldeutscher März AK ALV noch HHJ 2021 zuzuordnen, hätte nicht überwiesen werden dürfen
- 25.02.2022 27,04 € Vortragsreihe politischer Aktivismus doppelt Überwiesen, Rechnung fehlt
- 25.02.2022 2x 200,- € Galgenberg Workshops doppelt Überwiesen, Rechnung fehlt
- 25.02.2022 200,- Workshop Datensicherheit doppelt Überwiesen, Rechnung fehlt
- 25.02.2022 200,- Projekt Transgeschichte im 20. Jhd. AK Queer Einsteigen noch HHJ 2021 zuzuordnen, hätte nicht überwiesen werden dürfen
- 25.02.2022 200,- € Erstiparty Original fehlt
- Auszahlungsliste 02/22 fehlerhaft
- 14.09.2022 102,94 € Flyer AK Studieren mit Kind Unterschrift  
Öffentlichkeitsreferentin fehlt
- 21.09.2022 567,63 € Bücherkauf AK Antifa überschreitet 350,- €, Rechnung an Studierendenrat adressiert- Arbeitskreise sind für diesen nicht zeichnungsberechtigt
- 01.12.2022/05.12.2023 2992,60 € Kritische Einführungswoche  
Fehlbedarfsfinanzierung wurde nicht beachtet- StuRa-Fördersumme wurde nicht anteilig genug gesenkt, andere Förderer zahlten nur 50% der zugesagten Fördersumme, Überweisung explizit ordnungswidrig
- 15.12.2022 40,77 € Verpflegung Bannerbemalung AK Protest fehlerhafte Quittung
- 20.12.2022 26,- € Plakate Freedom in Iran AK Zivilklausel Unterschrift  
Öffentlichkeitsreferentin fehlt

- 21.12.2022 350,- € Fahrtkosten Bundestagung AK Kritische Jurist\*innen falsch abgerechnet
- Handkasse: 01.09.2022 25,- € Buttonmaschine nur Quittungskopie vorhanden

#### Hinweise:

- 01/22 wurden massivst Buchungen vom falschen Konto vorgenommen, dies verschwendet durch erhöhten Überweisungs- und Buchhaltungsaufwand Zeit und sorgt für eine unübersichtliche Ablage
- Bei Überweisungen ist auf einen transparenten und zuzuordnenden Überweisungszweck zu achten
- Insbesondere Sozialdarlehen wurden vermehrt an falsche Kontodaten überwiesen
- Abrechnungen sind zu bündeln, einer Zahlungsanweisung zuzuordnende Ausgaben sind nicht unabhängig voneinander abzulegen
- Es sind auch bei internen Abrechnungen korrekte und vollständig ausgefüllte Abrechnungsformulare zu nutzen
- Offene Forderungen ggü. ehemaliger Sprecherin AK Antifa sind zivilrechtlich geltend zu machen, Arbeitskreisen ist zu erklären, dass sie nicht für den StuRa zeichnungsberechtigt sind, Forderungen gegen AK-Sprecher als Privatpersonen sind nur dann durch den Stura zu begleichen, wenn diese ordnungs- und richtliniengetreu abgerechnet werden. Die materielle Rechtmäßigkeit der Ausgabe ist durch die Sprecher für Finanzen zu prüfen und diese sind, wenn wie hier nötig gewesen wäre, nicht auszuführen
- Weichen Einnahmen und/oder Ausgaben erheblich von dem Haushaltsansatz ab, ist ein Nachtragshaushalt zum Zwecke der ordnungsgemäßen Postenzuordnung sowie für das Controlling von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und mindestens universitätsöffentlicher Transparenz unerlässlich. Es darf kein Rechenschaftsbericht mit erheblichen Soll-/Ist-Differenzen zustande kommen.
- Mahngebühren vermeiden

#### 4. Gesamtübersicht der Fachschaften

Fachschaft	zu bemängelnder Gesamtbetrag (inkl. Handkassenmängel exkl. Pfand-Differenz)	ohne Rechnu ngen	mit Mäng eln in Rechn ungen	ohne Besch lüsse der FSR	Sonsti ges	Auszahlungsempfehlung
Chemie	30 EUR	-	-	-	30,00	100%
Agrar- und Ernährungswissenschaften	20,82 EUR	-	20,82	-	-	100%
Physik	4,86 EUR	-	4,86	-	-	100%
Biochemie	623,65 EUR	610,15	-	-	13,50	50%
Medizin	2039,70 EUR	-	-	-	2039,70	100% *
Neuphilologie	166,04 EUR	59,90	-	62,99	43,15	100%
Philosophische Fakultät I	153,22 EUR	153,22	-	-	-	100%
Wirtschaftswissenschaften	31,26 EUR	-	31,26	-	-	100%
MuSpoMeSpre	0 EUR	-	-	-	-	100%
Theologie	13,24 EUR	-	-	-	13,24	100%
Geowissenschaft	114,67 EUR	14,67	-	-	100,00	100%
Mathe/Info	0 EUR	-	-	-	-	100%
Biologie	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	0 EUR	-	-	-	-	100%
Jura	7586,16 EUR	189,91	7260,39	700,00	55,18	0%
Erziehungswissenschaften (Pädagogik)	979,86 EUR	979,86	-	-	-	25%

\*Bei dem hier aufgeführten Mangelbetrag handelt es sich um eine Annahme sowie Weitergabe von Spendenbeträgen, was der Finanzordnung zwar widerspricht, im Sinne einer finanziellen Schädigung des Fachschaftsrates jedoch als nicht schwerwiegend genug erscheint, um eine Kürzung der Semester gelder zu rechtfertigen.

## **5. Hinweise an den StuRa**

- Die Einnahmen von Veranstaltungen können nicht nachvollzogen werden. Hierfür sollte eine einheitliche Lösung gefunden werden
- Die Buchführung, besonders das chronologische Abheften, ist bei einigen Fachschaften mangelhaft. Eine bessere Vorbereitung und Einführung der Finanzer:innen wäre sinnvoll, da somit Unwissen und Fehler vermieden werden könnten
- Selbst im Finanzworkshop zu vermittelnde Inhalte konnten nicht immer bei den Fachschaftsräten abgerufen werden. Es ist zu empfehlen, die Workshops zwingend in Präsenz abzuhalten, Präsentation und Handreichung den FSR mitzugeben und zwingend gemäß Finanzordnung von beiden FSR-Sprecher:innen für Finanzen eine Unterschrift abzuholen, dass die Vorschriften der Finanzordnung bekannt sind. Das Selbststudium der Finanzordnung als Vorbereitung auf den Workshop ist unerlässlich und von mit der Verwaltung öffentlicher Gelder betrauten Personen zu erwarten
- Es könnte sinnvoll sein, den Workshop durch eine Praxisaufgabe oder Praxisbeispiele zu ergänzen
- Eine einheitliche Lösung für digitale Protokolle und das Problem der Unterschrift sollte gefunden werden

## **6. Anmerkung zur Sanktionierung**

Bisher wurden die Fachschaftsgelder verzögert ausgezahlt. Diese Sanktion, welche sich am Fehlbetrag orientiert, erachten wir als nicht immer zielführend. Dadurch wird die Studierendenschaft bestraft, anstatt der gewählten Mandatsträger:innen. Wir empfehlen den Sprecher:innen für Finanzen bei der Sanktionierungsentscheidung bzgl. monetärer Kürzungen dies zu berücksichtigen. Wir empfehlen den Sprecher:innen für Finanzen des StuRa allerdings die Sanktionierung des FSR Jura. Es ist offensichtlich, dass es sich bei einer Vielzahl der Mängel um schwerwiegende, systemimmanente Fehler handelt. Die Ursachen müssen durch den FSR und StuRa aufgearbeitet und korrigiert werden, damit ein finanzielles Risiko für die Studierendenschaft durch die weitere Finanzverwaltung durch den FSR ausgeschlossen ist. Trotz Verbesserungen des Einführungsseminars sind sowohl die Chronologie als auch die Trennung von Kontobelegen und Barkassenbelegen bei einigen Fachschaftsräten kaum vorhanden.

Es sollte über eine weitere Überarbeitung des Einführungsseminars sowie über ein mögliches zweites Seminar (Aufbauseminar/Vertiefungsseminar) nachgedacht werden. Ebenso wären Vorlagen sowie Praxisbeispiele eventuell zielführender. Zur verbesserten Umsetzbarkeit empfehlen wir zu diesem Zweck eine außerordentliche Vergütung für die workshop-abhaltenden Sprecher:innen für Finanzen des StuRa

Zur Tischvorlage der Sitzung  
des  
**Studierendenrats**  
am 15.08.2023



**Inhalt:**

- 1. Erklärung zum KPA-Bericht vom aktuellen und letzten Vorstand einschließlich der Sprecher\*innen für Finanzen**
- 2. Auszug aus der aktuellen Finanzführungsübersicht 2023**
- 3. Auszug aus der aktuellen Beschlussübersicht 2023**
- 4. Haushaltssperre ab 01.08.2023**

## Erklärung zur Kassenprüfung

Sehr geehrte Sprecher\*innen für Finanzen des StuRa, sehr geehrte Mitglieder des StuRa, sehr geehrter KPA,

bezugnehmend auf den Bericht des KPA zum Geschäftsjahr 2022 möchten wir nach kritischer, interner Nachkontrolle mitteilen, dass die Mängel und Rügen auf folgenden Punkten beruhen:

- unvollständige **Protokollführung** bzw. die Nichtaufnahme von Beschlüssen in diese,
- Aufrechterhalten und Nutzen der **70-Euro-Regel**<sup>1</sup> (übernommen von den Fachschaftsräten vorher) sowie
- mangelhafter **Zuordnung von Ausgaben** zu bestimmten Ausgabenposten bzw. Projekten

Der Vorstand des Fachschaftsrates der vorherigen Legislatur bestätigt und versichert im Folgenden, dass folgende Beschlüsse gefasst worden sind, jedoch aufgrund von Nachlässigkeit nicht in die Protokolle aufgenommen worden sind:

- Bücheraktion i.H.v. 1000 Euro<sup>2</sup>
- Madaus Bleibt i.H.v. 150 Euro
- FDI/WTO-Moot Courts i.H.v. 1.500 Euro<sup>3</sup>
- KEW („Kritische Einführungswochen“) i.H.v. 500 Euro
- Thementag IT i.H.v. 400 Euro<sup>4</sup>
- Nikolausaktion i.H.v. 150 Euro

Teilweise geht aus der Korrespondenz mit Antragsstellenden für Projektförderung hervor, dass diese Summen tatsächlich beschlossen worden sind.

Es bleibt festzustellen, dass die 70-Euro-Regel vordergründig für Ausgaben für den Bürobedarf („Büromaterial“) oder für Sitzungsverpflegung verwendet wurde. Nach Hinweis des KPA wurden alle Ausgaben vom FSR auf der Sitzung vom 15.06.2023 nachbeschlossen. Nachbeschlüsse stellen keinesfalls die Regel im Fachschaftsrat dar, jedoch blieb uns in diesem Moment nichts anderes übrig, als eben diese Ausgaben nachzuschließen.

---

<sup>1</sup> Regelung betraf Ausgaben unter 70 Euro. Ausgaben unter 70 Euro wurden ohne Beschluss getätigt und gebilligt. Diese Regelung wurde unmittelbar nach dem Hinweis durch den KPA aufgehoben.

<sup>2</sup> 500 Euro in Sitzung beschlossen und per Umlaufbeschluss (Nr. 05/22) weitere 500 Euro beschlossen.

<sup>3</sup> Jeweils 500 Euro in Sitzung beschlossen und per Umlaufbeschluss (Nr. 04/22) auf Anfrage des Antragsstellenden jeweils 250 Euro zusätzlich beschlossen.

<sup>4</sup> Beantragt am 04.02.2022.

Seit Jahresbeginn erfolgt eine eindeutige Zuordnung der Ausgaben (z.B. Rechnungen) zu bestimmten Projekten und Ausgabenposten. Darüber hinaus wird die Protokollführung streng kontrolliert. Die 70-Euro-Regel ist abgeschafft.

Ferner wird seit Jahresbeginn eine Beschlussübersicht mit allen Beschlüssen des Fachschaftsrates geführt. Zudem ist unsere Finanzführung nun digitalisiert und zu jeder Veranstaltung wird eine gesonderte Abrechnung erstellt.

Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten und bitten, diese Erklärung und die vorgelegten Nachweise bei der Entscheidung über eine mögliche Sanktionierung zu berücksichtigen. Wir versichern, dass die gegenwärtige und zukünftige Finanz- und Buchführung fehlerfrei und korrekt erfolgt und erfolgen wird.

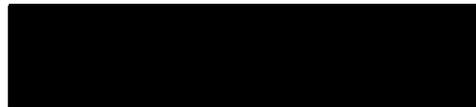
Mit freundlichen Grüßen

Der Fachschaftsrat Jura

Halle (Saale), der 20.07.2023



Adrian Biermann (Finanzer)<sup>5</sup>



Musa Yilmaz (Finanzer)<sup>6</sup>

**Vorstand des ESR (Legislatur 2022-2023)**



Hannes Kreschel (Vors. Sprecher)

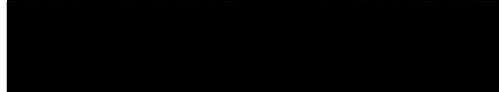


Frederike Horn (Stellv. Sprecherin)

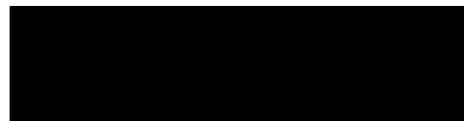


Sophia Arndt (Stellv. Sprecherin)

**Vorstand des ESR (Legislatur 2023-2024)**



Alessia Zimmer (Vors. Sprecherin)



Caroline Zippel (Stellv. Sprecherin)



Leonie Held (Finanzerin)

<sup>5</sup> Sprecher für Finanzen in Legislatur 2022-2023 und 2023-2024.

<sup>6</sup> Sprecher für Finanzen in Legislatur 2022-2023 und Vorsitzender Sprecher in Legislatur 2023-2024.

Kto	Position	E/A	Datum	Betrag	Beschluss (Bezeichnung + Nr.)	Haushaltsplan
154	Gebühr für Dropbox	A	13. Feb		Dropbox-Beschluss (Nr. 049/23)	Dropbox
155-160	Pfand	A	13. Feb		Examensprotokollsystem (Nr. 008/23)	Pfandgelder
161	Einkauf für Kaffeeaktion	A	13. Feb		Kaffeeaktion (Nr. 084/23)	Kaffeeaktion
162	Einkauf für Kaffeeaktion	A	13. Feb		Kaffeeaktion (Nr. 084/23)	Kaffeeaktion
163	Pfand	A	13. Feb		Examensprotokollsystem (Nr. 008/23)	Pfandgelder
164	Initiative Gender im Recht	A	13. Feb		Gender im Recht (Nr. 014/23)	Bildungsveranstaltungen
165-166	Pfand	E	14. Feb		Examensprotokollsystem (Nr. 008/23)	Pfandgelder
167-168	Pfand	A	15. Feb		Examensprotokollsystem (Nr. 008/23)	Pfandgelder
169	Tickets (BRF)	A	15. Feb		Bundesfachschaft (Nr. 039/23)	Dienstreisen

*aus Gründen des Datenschutzes sind die Beträge geschwärzt*

Beschluss	Titel	Beantrag von	Abstimmung	Ergebnis	Beschlussdatum
Beschluss 013/23	<b>1.500 € für JNR Tagung</b>		(6/3/1)	angenommen	25. Jan
Beschluss 014/23	<b>Gender im Recht (120 Euro)</b>		(8/1/1)	angenommen	25. Jan
Beschluss 015/23	Zwischentagung BundFach. In Mitteldtl.		(10/0/0)	angenommen	25. Jan
Beschluss 016/23	<b>1.000 € für die Fakultätsparty</b>		(9/0/1)	angenommen	25. Jan
Beschluss 017/23	<b>1.500 € WTO-Moot-Court und FDI</b>		(9/0/1)	angenommen	25. Jan
Beschluss 017a/23	<b>Geschenk Madaus (100 Euro)</b>		(10/0/0)	angenommen	25. Jan
Beschluss 018/23	Protokoll der 12. Sitzung		(9/1/0)	angenommen	08. Feb
Beschluss 019/23	Genderneutrale Sprache in Protokolle		(5/1/4)	angenommen	08. Feb
Beschluss 020/23	Juri-Aushang: andere Bib's vorhanden		(6/3/1)	angenommen	08. Feb
Beschluss 021/23	keine Party's im Turm		(4/1/5)	angenommen	08. Feb

aus Gründen des Datenschutzes geschwärzt



## Verhängung einer Haushaltssperre

Die Sprecher\*innen für Finanzen des FSR Jura 2023/2024 verhängen auf Grundlage des § 20 Abs. 1 FO Studierendenschaft MLU Halle-Wittenberg eine Haushaltssperre mit Wirkung ab dem 01.08.2023.

Die Haushaltssperre gilt bis zur Aufhebung durch den Fachschaftsrat.

Die Haushaltssperre umfasst grundsätzlich den gesamten Zahlungsverkehr. Ausgenommen bleiben:

- Ausgaben für Kontoführungsgebühren,
- Gebühren für die Dropbox,
- Ausgaben und Einnahmen wegen des Protokollpfandsystems und
- zwingend notwendige und nicht aufschiebbare Zahlungen, die vom Vorstand gesondert zu billigen sind.

Jede Ausgabe ist ab dem 01.08.2023 auf Grundlage des § 20 Abs. 2 FO im Vorstand mit einfacher Mehrheit zu beschließen. Es erfolgt strengste Kontrolle.

Beschlossen auf Vorstandssitzung am 24.07.2023, geladen zur Vorstandssitzung am 17.07.2023.

Der Vorstand  
des FSR Jura 2023/2024

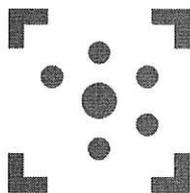
[REDACTED]  
Adrian Biermann  
Sprecher für Finanzen

[REDACTED]  
Musa Yilmaz  
Vorsitzender Sprecher

[REDACTED]  
Caroline Zippel  
Stellvertretende Sprecherin

[REDACTED]  
Leonie Held  
Sprecherin für Finanzen

[REDACTED]  
Alessia Zimmer  
Vorsitzende Sprecherin



## Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 28.07.2023

Seite 1 von 3

Studierendenrat  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7  
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: Kritische Einführungswochen 2023/24Veranstaltungsort: Uni HalleArt der Veranstaltung: DiskussionsveranstaltungVeranstaltungszeitraum: von 09.10.2023 bis: 22.10.2023

### Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgend-einer Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

### Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname

### Kurzbeschreibung der Veranstaltung

*u.a. sollte hervorgehen,  
warum euer Projekt  
gefördert werden sollte  
(studentischer, kultureller  
oder akademischer Wert)  
(ggf. ausführliches Konzept  
anfügen)*

Die Kritischen Einführungswochen (KEW) sind ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer politischer Initiativen aus Halle. Alternativ zur universitär organisierten Semestereinführung wird die KEW von Studierenden und linken Initiativen veranstaltet. Es werden die Zustände an der Universität wie in unserer Gesellschaft problematisiert: Klimakrise, Rassismus, Sexismus, keine Chancengleichheit im Bildungssystem, fortbestehende koloniale Strukturen, etc. Um sich dafür zu organisieren und zu bilden, wurde die KEW als Plattform für politischen Austausch ins Leben gerufen. Sie soll kritische Perspektiven eröffnen und gerade den neu in Halle angekommenen Erstsemestern die Möglichkeit bieten, sich gegenseitig, die Stadt und die politischen Initiativen vor Ort kennenzulernen.

Zielgruppe: Erstsemester der Uni Halle Erwartete Teilnehmerzahl: ca. 100-150 davon Studierende: ca. 120

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende) : -

Wenn keine Eintrittsgelder ge-  
nommen werden, dann bitte hier  
begründen, warum nicht.

Die Veranstaltungen sollen frei zugänglich sein, um so vielen Interessierten wie  
möglich die Chance zur Teilnahme zu bieten.

**Antragssumme an den Studierendenrat: 5.500**

**Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung?**  nein  ja, und zwar:

Wir würden uns um zusätzliche Bewerbung der Veranstaltungen im Rahmen der KEW sehr freuen.

*Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.*

Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

*Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:*

*- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist*

*- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen*

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Studierendenrat  
Martin- Luther- Universität  
Halle-Wittenberg  
Universitätsplatz 7  
06108 Halle (Saale)

Halle (Saale), der 28.07.2023

## **Antrag auf StuRa-Mittel für die Kritischen Einführungswochen (KEW) im Wintersemester 2023/24**

Sehr geehrter Studierendenrat,

wie jedes Jahr im Wintersemester organisieren wir im Oktober wieder die Kritischen Einführungswochen hier an der Uni Halle. Die Kritischen Einführungswochen bieten Studierenden aller Fachrichtungen und Semester die Möglichkeit sich über eine Vielzahl an Themen – vom Studierendenleben bis zu den Zuständen unserer Gesellschaft – zu informieren und sich mit anderen Studierenden darüber auszutauschen.

Für die Durchführung der zahlreichen unterschiedlichen Veranstaltungen bitten wir euch um eure finanzielle Unterstützung. Somit beantragen wir hiermit eine Förderung der Kritischen Einführungswochen 2023/24 durch den Studierendenrat der MLU.

Die Kostenaufstellung basiert zum einen auf Erfahrungswerten sowie aus den Anfragen der einzelnen Gruppen und Initiativen. Anbei findet ihr:

- Eine Kurzbeschreibung der KEW 2023/24
- Den ausgefüllten Antrag auf finanzielle Unterstützung
- Den Finanzplan der KEW 2023/24

Für Rückfragen stehe ich euch gerne zur Verfügung, sofern gewünscht auch in einer der kommenden StuRa-Sitzungen.

Mit freundlichen Grüßen

Sven [REDACTED]

---

Mitglied des Finanzteam der KEW 2023/24

[REDACTED]

# Anhang

## Was ist die KEW?

Die Kritischen Einführungswochen sind ein Gemeinschaftsprojekt einer Vielzahl von Studierenden-Gruppen sowie Initiativen aus Halle. Alternativ zur universitär organisierten Semestereinführung wird die KEW von Studierenden und kritischen Initiativen veranstaltet. Es werden die Zustände an der Universität wie in unserer Gesellschaft problematisiert: Klimakrise, Rassismus, Sexismus, keine Chancengleichheit in der Bildung, fortbestehende koloniale Strukturen, etc.

Wir wollen Hochschulen, an denen für die Verbesserung der Verhältnisse gearbeitet wird in Lehre und Forschung wie durch studentisches Engagement. Um sich dafür zu organisieren und zu bilden, wurde die KEW als Plattform für einen Austausch ins Leben gerufen. Sie soll kritische Perspektiven eröffnen und gerade den neu in Halle angekommenen Erstsemestern die Möglichkeit geben, sich gegenseitig, die Stadt und die Initiativen kennenzulernen.

Es laden insgesamt ca. 25 verschiedene Studierenden-Gruppen und Initiativen aus Halle zu diversen Veranstaltungen ein – von Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen bis hin zu Stadtrundgängen. Zusätzlich werden von der KEW-Orga zwei Initiativ-übergreifende Veranstaltungen organisiert.

Das Programm vom letzten Jahr findet sich unter: [https://docs.google.com/spreadsheets/d/1x398Oql-OIXrUMgyi8j-YD2\\_q0OP5aKNXmNJJR4Gzr8Y/edit?usp=sharing](https://docs.google.com/spreadsheets/d/1x398Oql-OIXrUMgyi8j-YD2_q0OP5aKNXmNJJR4Gzr8Y/edit?usp=sharing)

## Initiativen-übergreifende Veranstaltungen

<b>Zentrale Orientierungstage: Vorstellung der Kritischen Gruppen</b>	Anfang der zweiten Woche gibt es im Rahmen der zentralen Orientierungstage eine anderthalbstündige Vorlesung im Audimax auf dem Universitätsplatz. Hier stellen sich die insgesamt ca. 25 an der KEW beteiligten Gruppen interessierten Erstsemester:innen und Studierenden vor.
<b>Stände-Café am Donnerstag den 12.10</b>	Im Stände-Café stellen sich die Initiativen im persönlichen Austausch mit Studierenden aus Halle vor. Auf dem Steintor-Campus könnt ihr die Tische der verschiedenen Gruppen besuchen und sie über Themen, Aktionen und Plena ausfragen. Es ist für jeden etwas mit dabei: Klima und Nachhaltigkeit, Migration, Gesundheit, politische Lesekreise, etc. Von 13:30 bis 17:30 Uhr heißt es also: Initiativen und andere politisch Interessierte kennenlernen.

## Finanzplan der KEW 2022/23

Ausgaben		
Betrag (€)	Position	finanziert durch
4.000 €	Honorare für Referent:innen	Stura MLU, FSR Medizin
600 €	Reisekosten für Referent:innen	Stura MLU
100 €	Verpflegung bei Veranstaltungen (Getränke Stände-Café)	Stura MLU
250 €	Sonstige Veranstaltungskosten (z.B. für Materialkosten, Filmlizenzen, Stadtrundgänge)	Stura MLU
500 €	Druck (Flyer, Plakate, usw.)	SDS
400 €	Aufwandsentschädigungen	Stura MLU
50 €	Website (laufende Kosten für ein Jahr)	Stura MLU
600 €	Aufwandsentschädigung der Designer:innen	Stura MLU
<b>Gesamt: 6.500 €</b>		

Einnahmen		
Betrag (€)	Institution	Status
5.500 €	StuRa der MLU	beantragt
500 €	FSR Medizin	beantragt
500 €	SDS	beantragt
<b>Gesamt: 6.500 €</b>		

## Erläuterung des Finanzplans der KEW 23/24

Wir haben bei uns die verschiedenen Kostenvorstellungen der einzelnen Gruppen und Initiativen gesammelt und gegebenenfalls schon „korrigiert“. Der SDS würde dieses Jahr die Druckkosten für die Flyer und Plakate übernehmen und vom FSR Medizin haben wir die Zusage für eine zusätzliche Förderung der Veranstaltungen in Höhe von 500 Euro bekommen. **Da wir kein Eigenkapital zur Verfügung haben, bitten wir euch den überwiegenden restlichen Kostenanteil zu decken: die Honorare der Referent:innen, die möglichen anfallenden Reisekosten derselben, die Verpflegung bei Veranstaltungen und sonstige Veranstaltungskosten, die laufenden Kosten der Website sowie die Aufwandsentschädigungen. Dies ermöglicht uns, ein vielfältiges und informatives Programm zu gestalten.** Für das Design der Flyer und Plakate arbeiten wir u.a. mit einer Absolventin der Hochschule der Künste Bern zusammen. Da es sich hierbei um eine ausgebildete Designerin handelt, möchten wir die Arbeit entsprechend vergüten. Die Kosten für den Druck und die übrigen Kostenanteile ergeben sich aus Erfahrungswerten.